

## Protokoll

Sitzung der Stadt Eltern vom 03. Februar 2009  
im KITZ.do - Jugendtechnologiezentrum Dortmund

### TOP 1

Frau Dr. Martin erläuterte das Konzept von KITZ.do und führte durch die Räume des Schülerlabors und durch die Werkstatt. Die Zusammenarbeit mit den weiterführenden Schulen beginnt allmählich und soll ausgebaut werden. Fachlehrer, die interessiert sind, mit ihren Schülerinnen und Schülern in dieser Lernumgebung zu arbeiten, können sich an diese Einrichtung wenden. Mehr Informationen finden sich unter [www.kitzdo.dortmund.de](http://www.kitzdo.dortmund.de)

### TOP 2

- wurde genehmigt und TOP 12 wurde vorgezogen

### TOP 3

- wurde einstimmig genehmigt

### TOP 4

Frau Schmidt-Petrol berichtete über die Pressekonferenz, in der von den Schulpflegschaften ermittelte Stundenausfall an den Dortmunder Gymnasien mit 657 Std. angemahnt wurde. Ähnliche Ausfälle haben auch die Gesamtschulen und die Realschulen zu verzeichnen. Berichtet wurde in den Tageszeitungen, im Radio und im Fernsehen. Der Vorstand der Stadt Eltern wurde zu diesem Thema zu Gesprächen eingeladen von den Landtagsabgeordneten, den Grünen und der SPD. Auf Einladung der CDU war Staatssekretär Winands in Dortmund. Die Stadt Eltern kamen dort kaum zu Wort.

Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, werden Ende Februar alle Schulpflegschaften gebeten, noch einmal den Unterrichtsausfall bei der Schulleitung nachzufragen. Die konkreten Fragen werden noch verschickt.

### TOP 12

Der aktuelle Kontostand beläuft sich auf € 805,56.

Schulen bzw. deren Schulpflegschaften, deren Mitgliedsbeitrag noch aussteht, werden von Frau Helgers noch einmal angeschrieben.

Die Satzung wird von Frau Helgers in Zusammenarbeit mit Frau Hegemann vom Phönix-Gymnasium überarbeitet.

Folgende Ausgaben der Stadt Eltern wurden genehmigt:

€ 25,-- Zuschuss für den jährlichen Presseempfang der Stadt Eltern schulformübergreifend  
( dieses Jahr am 18.02.09 um 12.30 Uhr, Stadtgarten-Cafe im Rathaus)

€ 10,-- Mitgliedsbeitrag an die Stadt Eltern aller Schulformen in Dortmund

€ 84,-- Mitfinanzierung der Internetseite der Stadt Eltern [www.stadt Eltern.de](http://www.stadt Eltern.de) (jährlich zwischen den verschiedenen Stadt Eltern alternierend)

- Wer noch nicht im Verteiler des Newsletters ist, kann sich über die Internetseite [www.stadt Eltern.de](http://www.stadt Eltern.de) registrieren lassen und erhält somit aktuell alle wichtigen Informationen und Termine.

Verwendung weiterer Gelder:

Großveranstaltungen wurden angeregt, z.B. Vorträge von Prof. Struck oder Prof. Pfeiffer.

Weitere Vorschläge für Aktionen sind erwünscht und können an den Vorstand weitergeleitet werden.

## **TOP 5**

Nur das Immanuel-Kant Gymnasium und das Phönix-Gymnasium haben sich auf eine 60-minütige Pause verständigt. Den anderen Schulen fehlen die Räumlichkeiten, um eine entsprechende Versorgung der Schüler zu gewährleisten. Es wurde kritisiert, dass die Stadt bisher keinen positiven Bescheid an die Schulen gegeben hat, die Anträge auf Finanzierungshilfe gestellt haben. Trotz Besichtigung der Gegebenheiten an einigen Schulen durch städtische Stellen, gab es bisher keine positiven Reaktionen. Es besteht jedoch dringender Handlungsbedarf!

## **TOP 6**

Die Schulpflegschaften äußerten sich kritisch gegenüber der verkürzten Schulzeit, dem G8:

- zuviel Lehrstoff für die Schüler
- Belastung des Einzelnen geht ans Limit
- Freizeit ist stark eingeschränkt, d.h. der Unterricht geht bis in den Nachmittag und das Sportangebot der Vereine ist nicht auf die neuen veränderte Unterrichtszeiten abgestimmt.
- Fehlende Rahmenbedingungen : keine räumlichen Einrichtungen wie Aufenthaltsraum, Küche oder Mensa bzw. nicht der geforderten Kapazität angepasst
- keine Kapazitäten für individuelle Förderung
- fehlende Information zur neuen Oberstufenreform

## **TOP 7**

Es gab keine besonderen Probleme zum Thema Kopfnote. Allgemein war die Durchschnittsnote 2. Abweichungen nach oben und unten müssen begründet werden ansonsten sollten man Widerspruch einlegen.

## **TOP 8**

Besondere Probleme bei der Vergabe der Mittel wurden nicht angemerkt.

## **TOP 9**

Der Antrag zum Aufbau einer Privatschule liegt in Arnberg vor, aber es ist noch keine Zusage erteilt worden. Das Privatgymnasium soll aber kommen. Auf die Vergabe von Stipendien konnten die Betreiber bisher keine Antwort geben.

## **TOP 10**

Die „Mängelliste“ wird weiterhin auf dem aktuellen Stand gehalten.

## **TOP 11**

Die Stadt Eltern waren eingeladen zu einem Workshop der Landeselternkonferenz schulformübergreifend in NRW (nicht Landeselternschaft der Gymnasien!). Das Thema „Unterrichtsausfall“ war dort das Schwerpunktthema.

Frau Schmidt-Petrol wurde gewählt zu einer der Delegierten für die Landeselternkonferenz. Einige Schulpflegschaften sehen die Mitgliedschaft in der Landeselternschaft der Gymnasien in NRW kritisch und überlegen ihren Austritt. Das Immanuel-Kant Gymnasium sowie das Käthe-Kollwitz habe ihre Mitgliedschaft bereits gekündigt.

### **TOP 13**

Zu den aktuellen Amok-Drohungen an verschiedenen Schulen werden sich die Schulleiter beraten. Die Frage soll beantwortet werden: wie soll die Schule vorgehen?